

ifm electronic



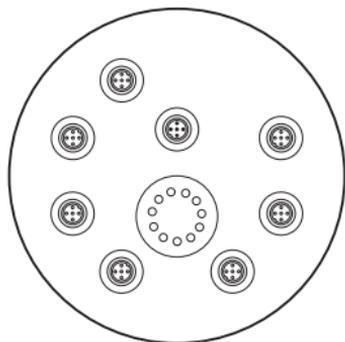
Montageanleitung
AS-i Modul

DE

AS interface

AC2904

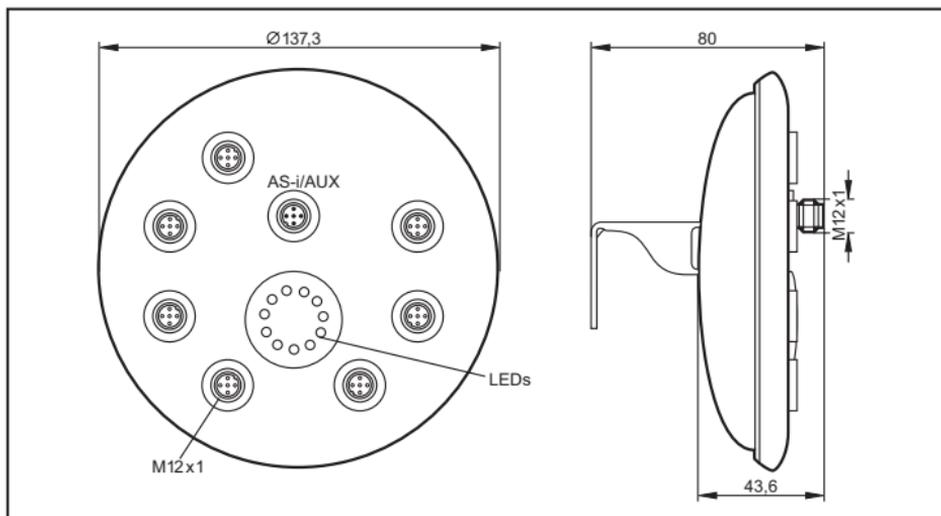
7390856 / 00 07 / 2010



Bestimmungsgemäße Verwendung

- AS-i-Profil S-7.A.E
- maximale Anzahl von Modulen pro Master: 31 (62 mit AS-i Master 2.1)
- AS-Interface Version 2.1

Bedien- und Anzeigeelemente



Elektrischer Anschluss

Entfernen Sie die montierten Verschlusskappen (E70297) erst dann, wenn Sie die Anschlussstecker der Sensoren mit den M12-Buchsen verbinden.

Um die Schutzart IP69K zu gewährleisten, müssen

- nicht benutzte Buchsen mit diesen Verschlusskappen verschlossen bleiben (Anzugsdrehmoment 0,6...0,8 Nm).
- die M12-Steckverbindungen mit einem Anzugsdrehmoment 0,6...0,8 Nm angezogen werden.



Das an AS-i /AUX angeschlossene Rundkabel sollte die Länge von 2 m nicht überschreiten.

Eingänge		AS-i / AUX	
<p>I-1/2</p>	<p>I-3/4</p>		<p>1: AS-i + 2: 0 V 3: AS-i - 4: 24 V 5: FE</p>
<p>I-2</p>	<p>I-4</p>	<p>Ausgänge O-1, O-2, O-3</p>	
M12-Buchse	Pin	M12-Buchse	Pin
Sensorversorgung L+	1	Schaltausgang +	4
Sensorversorgung L-	3	Externe Spannung -	3
Funktionserde	5	Funktionserde	5

Datenbit	D0		D1		D2		D3	
Eingang	1		2		3		4	
Buchse	I-1/2	I-1/2	I-2	I-2	I-3/4	I-3/4	I-4	I-4
PIN	4	2	4	4	4	2	4	4
Ausgang	1		2		3		4	
Buchse	O-1		O-2		O-3		-	
PIN	4		4		4		-	

Adressieren mit dem Adressiergerät AC1154

 Das Modul kann mit einem 2/4adrigem Verbindungskabel über den M12-Stecker (AS-i /AUX) adressiert werden. Die Auslieferungsadresse ist 0.

Wird ein Slave mit dem ID-Code „A“ (erweiterter Adressmodus möglich) in Kombination mit einem Master der 1. Generation (Version 2.0) eingesetzt, muss der Parameter P3=1 und das Ausgangsbit D3=0 sein*. Das Ausgangsbit D3 darf nicht genutzt werden.

Wird ein Slave mit dem ID-Code „A“ (erweiterter Adressmodus möglich) in Kombination mit einem Master der 1. Generation (Version 2.0) eingesetzt, muss diesem Slave eine Adresse zwischen 1A und 31A zugewiesen werden.

* Defaulteinstellung

Betrieb

Prüfen Sie, ob das Gerät sicher funktioniert. Anzeige durch LEDs:

- LED 1 gelb: Eingang / Ausgang geschaltet
- LED grün: Spannungsversorgung o.k.
- LED 2 rot leuchtet: AS-i Kommunikationsfehler, Slave nimmt nicht am „normalen“ Datenverkehr teil, z. B. Slaveadresse 0
- LED 2 rot blinkt: Peripheriefehler, z. B. Sensorversorgung / Ausgang überlastet bzw. kurzgeschlossen



Überlast und Kurzschluss von Ein- und Ausgang wird dem AS-i Master (Version 2.1) über das Flag „Periphery Fault“ im Statusregister signalisiert.

Technische Daten

Technische Daten und weitere Informationen unter www.ifm.com --> Select your country --> Datenblattsuche: